Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

Chomer **Chilefänschter**

Oktober 2022

Senioren erkundeten Andeer und die schöne Bündner Umgebung

Bäume im Herbst

Oktober – das ist der Monat, wo die Blätter fallen. Erst noch sind die Bäume wunderschön gefärbt: gelb, orange, rot – und schliesslich werden sie braun, verwelken und schweben zur Erde. Wie mag es so einem Baum wohl ergehen, so kahl und ganz ohne zierenden Blätterschmuck. Das denke ich – Entschuldigung – auch manchmal von uns Menschen: wie mag es den Männern gehen, die ihre Haare verlieren und Geheimratsecken oder eine Glatze bekommen? Wie geht es uns Frauen, wenn wir unsere Fruchtbarkeit in den Wechseljahren verlieren?

Generell müssen wir ja im Leben irgendwie damit fertig werden, wenn wir plötzlich auf Schönes verzichten sollen. Was hilft uns, solche Veränderungen zu ertragen und trotzdem glücklich zu bleiben?

Ganz aktuell merken wir das ja auch an der Energiekrise: in Zukunft nur noch 19 Grad in öffentlichen Gebäuden – das heisst: Pullover anziehen. Oder bald einen Stadtbummel nachts nach 22 Uhr nicht mehr mit erleuchteten Schaufenstern und Werbungsschrift, sondern vielleicht im Dunkeln. Viele alt gewordene Leute merken eine ganz grosse Veränderung in ihrem Leben, wenn sie schliesslich doch ins Altersheim umziehen müssen, weil es zuhause nicht mehr geht. Da fliessen auch die Tränen, wenn das Unumgängliche Realität wird.

Was gibt uns die Kraft, nicht zu verzagen angesichts solch düsterer Zukunftsaussichten?

Ich schaue in diesen Momenten auf das, was Menschen für uns aufgeschrieben haben aus ihrer Lebenserfahrung heraus, was ihnen geholfen hat. Beim Propheten Jeremia lese ich in der Bibel:

Gesegnet aber ist der Mensch, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn obwohl die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.

Ein wunderschönes Bild für die Grünkraft, die Gott in seine Schöpfung gelegt hat und die uns Menschen ja auch erneuern und immer wieder beleben will. Ich erlebe das in meinem Umfeld: ein Mann mit Glatze, der mir durch seine innere Ausstrahlung und seinem Wesen in seiner Schönheit auffällt. Eine ältere Frau, bei der man sich im Gespräch verstanden und gut aufgehoben fühlt. Lassen Sie uns entdecken, dass auch die warme Herzlichkeit unserer Gemeinschaft ein Leben attraktiv macht und nicht nur die behagliche Wärme überhitzter Räume!

Was mich letztendlich rettet in meiner Angst vor Veränderungen, ist das Vertrauen, dass ein anderer für mich sorgt und mich sieht, mich liebt; und mir so viel innere Lebenskraft, Freude und Dankbarkeit schenkt, dass ich Veränderungen aushalten, bewältigen und annehmen kann.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie das erleben mögen in den Angeboten unserer Kirchgemeinde: dass sie ein Ort sind, an dem das lebendige Wasser Jesu unseren Lebenswurzeln Kraft und Freude schenkt.

Annette Plath

SENIOREN

Männertreff
Dienstag, 4. Oktober
Treffpunkt 10.15 Uhr Kirchenparkplatz

I'm going fishing …
Wir fahren zusammen zum Forellenhof der Familie Spielhofer nach Römerswil. Dort kann – wer möchte – die Angel auswerfen und sich beim Fischen versuchen.
Mit oder ohne Erfolg gibt es nach dem Angeln ein feines Essen mit Fisch vom Grill.
Unkostenbeitrag 15 Franken.
Autofahrer werden benötigt.

Bitte die Teilnahme anmelden bis 28. September bei Pfr. Michael Sohn 041 780 11 74, michael.sohn@ref-zug.ch

Seniorentreff
Mittwoch, 19. Oktober
14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

«Diesmal Musik live»
Marlène Nogara (Violine), Hans Abicht (Querflöte) und Jürg Röthlisberger (Cello) werden uns mit verschiedenen Musikstücken erfreuen.
Es gibt wirklich nichts Schöneres als Musik zu hören, die andere für uns spielen. Freuen wir uns auf diese glückliche Stunde.

Herzliche Einladung
Pfarrer Michael Sohn & Seniorentreff-Team

Kontaktgruppe
Donnerstag, 27. Oktober
13.30 – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir treffen uns zum Handarbeiten und gemütlichen Beisammensein.
Kontakt: Mireille Saluz, 041 781 30 45

CHOMER KANTOREI

Nächste Chorproben

5. und 26. Oktober
19.30 – 21.00 Uhr

Neuer Sänger:innen sind herzlich willkommen.

Leitung: Luigi Lore', 076 200 94 51

ERWACHSENE

Interkulturelle Tänze für Frauen
Donnerstag, 6. Oktober 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir tanzen zu Musik aus unterschiedlichen Ländern und sitzen anschliessend beisammen zu Tee und Köstlichkeiten.
Annette Plath, 041 780 65 58 und
Karin Pasamontes, 076 443 38 58

Protestantischer Frauenverein
Donnerstag, 13. Oktober, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Lottomatch
Kleines Training für das Gedächtnis und die Reaktion.
Anmeldeschluss: 6. Oktober
Anita Haller, 041 780 22 91, 079 543 50 58, anihaller@sunrise.ch oder ein anderes Vorstandsmitglied

Bibel-Teilen
Donnerstag, 20. Oktober
19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Gerne laden wir Sie einmal im Monat für eine Stunde zum Bibel-Teilen ein. Wir wollen zusammen mit Ihnen – anhand von Bibeltexten – ins Gespräch kommen.
Pfarrer Michael Sohn

Träumlikafi
Montag, 10. Oktober
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Beim «käfele», plaudern, lachen, wollen wir einfach einmal im Monat Zeit haben füreinander.
Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!
Edith Heeb

SoNaMi-Treff
LANGHUUS KULTURFABRIK CHAM
Sonntag, 23. Oktober
14.00 – 17.00 Uhr
Langhuus Cham, Fabrikstrasse 9
Herzliche Einladung zum Sonntag-Nachmittag-Treff!
Einmal im Monat Zeit in geselliger und gemütlicher Runde zusammen verbringen. Gespräche, sich-draussen-bewegen, Spielen und vieles mehr.
Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen oder Guetzli.
Wir freuen uns über viele neue Gesichter!
Annette Plath, Karin Pasamontes, Lisa Herms.
Ref. Kirche, KISS, IG Langhuus

Mittags-Tisch
Donnerstag, 6. Oktober 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Die reformierte und die katholische Kirche, zusammen mit der KISS Nachbarschaftshilfe Cham und FRW-Zug, laden Sie herzlich dazu ein.
Fr. 7. – pro Person (Kinder, Geringverdiener Fr. 2.–). Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck
Mittwoch, 5. Oktober
9.30 – 11.00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindesaal
Die zehn Silbermünzen
Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern zum Gschichte lose, Spielen, Znüni und Austausch.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19.
Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern
Das Kleinkindersingen findet im Oktober (Herbstferien) nicht statt.
Wir singen wieder am 9. November.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Spielabend für Kinder & Jugendliche
Freitag, 28. Oktober
17.30 – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Tolle Spiele und viel Spass, dazu gibt es Hot Dogs, Chips und Getränke.
Euer Sozialdiakon Toni Timar freut sich auf alle Kinder von 6 – 14 Jahren!
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Gesundheit im Alter

Eine Veranstaltung zum Tag der älteren Generation

Dienstag, 4. Oktober 2022, 14.00 Uhr
Burgbachsaal, Dorfstrasse 12, Zug

«Alter ist ein Schiffbruch»! Diesen Satz soll der französische Präsident der Nachkriegszeit, Charles De Gaulle, geprägt haben. Der Schweizer Dichterpfarrer Kurt Marti hat den Satz aufgegriffen und fügt an: «Doch was kann schlimm daran sein, wenn Gott der Ozean ist?»

Viele Menschen möchten alt werden, aber nicht alt sein. Mit der technischen und medizinischen Entwicklung steigt die Lebenserwartung stetig.
Was bedeutet dies für die Gesellschaft und für die Wirtschaft?
Gibt es ein Recht auf Gesundheit im Alter – um jeden Preis?
Ist das Alter als Feind («Schiffbruch») zu betrachten, der bekämpft werden muss?
Ist das Leben nur lebenswert, wenn eine möglichst lange und aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben möglich ist?
Was bedeutet denn überhaupt Gesundheit? Bedeutet Gesundheit in erster Linie die Abwesenheit von Krankheit?
Welches sind nebst den individuellen Faktoren die gesellschaftlichen Aspekte von Gesundheit?
Hat Spiritualität und Religion einen Einfluss auf die Gesundheit im Alter?
Wir Menschen haben nicht alle (Lebens-)Fäden in der Hand – wie schaffen wir es, trotzdem dem Alter in Gelassenheit entgegenzugehen, weil Gott der Ozean ist?

Diese und viele weitere Fragen und Aspekte werden an der Veranstaltung zum Thema «Gesundheit im Alter» aufgegriffen, von verschiedenen Seiten beleuchtet und diskutiert. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Programm

13.30	Türöffnung
14.00	Begrüssung, Eröffnung der Veranstaltung Referat zum Thema «Gesundheit im Alter» mit Frau Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, em. Professorin für Entwicklungspsychologie, Bern
15.00	Kaffeepause
15.30	Vier persönliche Statements zum Thema mit anschliessender Podiumsdiskussion Moderation: Herr Roman Della Rossa, Heimleiter Seniorenzentrum Mülimatt, Oberwil
16.15	Fragerunde
16.30	Abschluss der Veranstaltung und Apéro riche Das Grusswort hält Regierungsrat und Landammann Martin Pfister, Vorsteher der Gesundheitsdirektion Kt. Zug

Auskunft erhalten Sie bei Agatha Schnoz-Eschmann, Fachverantwortliche Altersarbeit Pastoralraum Zug Walchwil: agatha.schnoz@kath-zug.ch, 079 322 02 97

Anmeldung bitte schriftlich, per E-Mail oder telefonisch bis Freitag, 30. September an:
Sekretariat Reformiertes Kirchenzentrum Zug, Bundesstrasse 15, 6300 Zug, 041 726 47 47, info@ref-zug.ch

DER BESONDERE TAG

Vater-Kind-Tag 2022

Ref. Kirchgemeindesaal
Samstag, 1. Oktober, 9.00 – 15.00 Uhr

In einer so geschäftigen Welt ist es nicht immer einfach, die Gelegenheit zu finden, wertvolle Zeit mit eigenen Kindern zu verbringen – ausser am Vater-Kind-Tag.
Wir haben viele coole Aktivitäten geplant; wie zusammen frühstucken, wer kreiert den leckersten CHAMburger, eine Hängematte machen, und vieles mehr.

Anmeldungen bitte bis 28. September an toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

FEINES FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Guetzliverkauf
zu Gunsten von «Tischlein deck dich»

Am 30. Oktober verkaufen wir nach dem Gottedienst, in welchem die 2. Klässler speziell willkommen geheissen werden, wieder unsere feinen Guetzli zu Gunsten von «Tischlein deck dich».
Die süssen Köstlichkeiten werden am Vortag mit fleissigen Schülerinnen und Schülern gebacken. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Einkauf und auf einen farbenfrohen Gottesdienst mit vielen kleinen und grossen Chamern, und anschliessend sind alle herzlich zu einem kleinen Mittagessen eingeladen.

Heike Dönni, Kathrin Bernardi, Bernadette Amstad und Edith Heeb

SCHAUSPIELER:INNEN GESUCHT!

Krippenspiel 2022

Weihnachtszeit – besondere Zeit. Die Luft scheint erfüllt von Aufregung, Magie, Erwartung, aber auch gemütlichen Familientreffen.
Auch dieses Jahr werden wir wieder ein schönes Krippenspiel einstudieren und dann am 18. Dezember um 16.00 Uhr in unserer reformierten Kirche zur Aufführug bringen.
Proben: jeweils am Samstag, 26. November, 3., 10. und 17. Dezember

Sei ein Teil unseres Krippenspiels. Wir freuen uns auf deine Anmeldung!
Infos und Anmeldung bei Sozialdiakon toni.timar@ref-zug.ch, 076 302 99 42

VORANKÜNDIGUNGEN

Theater Bruderboot

Wir freuen uns, dass das Theater-Duo Beni & Christian Hunziker wieder – dank grosszügiger Unterstützung des Protestantischen Frauenvereins Cham – diesen November mit zwei Aufführungen bei uns zu Gast sein wird:
Samstag, 12. Nov. um 19.30 Uhr für Erwachsene: **«Zwischen Geschichten»**
Sonntag, 13. Nov. um 15.00 Uhr für Kinder von 4 – 12 Jahren: **«Kai Fleck – Weg»**

Konzert Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble

Freitag, 18. November, 19.30 Uhr
Das Sänger-Solisten-Quartett «A CAPPELLA ODA» aus der Ukraine widmet sich ganz speziell dem Studium und der traditionellen a cappella Aufführung von liturgischen Gesängen aus der orthodoxen Kirche des Ostens Europas.
Es sieht gut aus, dass die Sänger nun für Konzerte ausreisen dürfen, und wir freuen uns auf dieses besondere Konzert.

Sonnige Seniorenferientage in Andeer

Ganz beglückt kehrten die Seniorinnen und Senioren aus ihren gemeinsamen Ferien in Graubünden zurück.

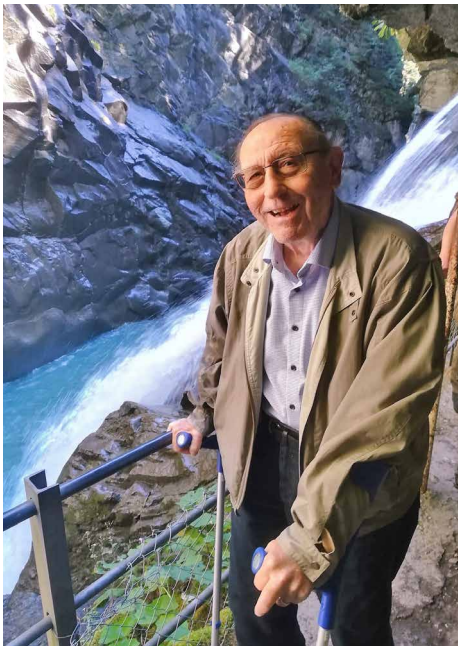
Der Himmel zeigte sich durchgehend blau, das Schwimmbad-Wasser im schönen Hotel Fravi war sprudelnd und belebend, der Park mit den Liegestühlen unter der grossen Buche entspannend, die Ausflüge lehrreich und beeindruckend: wir bewunderten in Rückenlage die bunten Freskenmalereien an der Kirchendecke in Zillis und entdeckten zahlreiche Murmeltiere im hoch gelegenen Averstal, die uns munter zupfiffen.

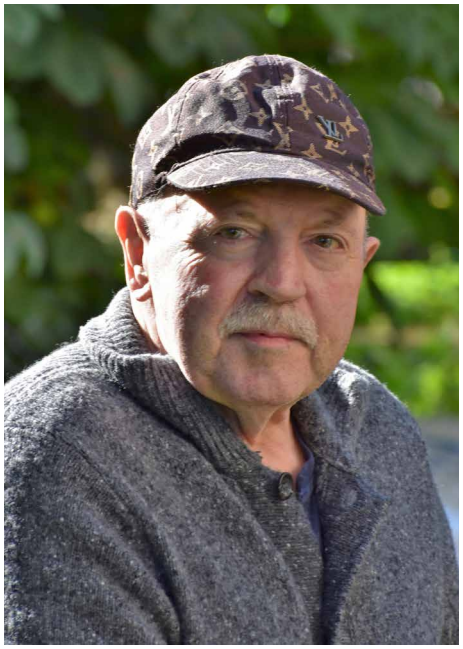
Der Italiener im Restaurant am Lago di Lai schenkte uns reichlich Wein ein, und die Schinkenstreifen vom gemeinsamen Vorspeisenteller wanderten zügig von der Hand in den Mund. Vom Friedhof in Lohn hatte man die schönste Aussicht über das Schamser Tal, und das Schauen wurde noch schöner durch die Käsehäppchen von der Andeerer Sennerei, die zusammen mit Bündner Nusstorte reihum auf kleinen Servietten verteilt wurden.

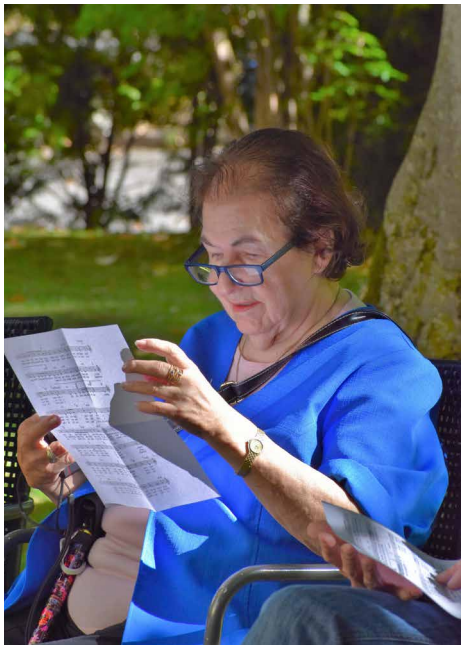
Das Singen und Austauschen an den Abenden hat gut getan – und noch viel mehr das gegenseitige Helfen und füreinander Dasein – sei es beim abenteuerlichen Gang durch die Roffla Schlucht, beim Spazierengehen am Hinterrhein entlang, auf dem Kopfsteinpflaster bei der historischen Führung mit Erwin Dirnberger oder beim Einsteigen in unsere zwei Kleinbusseda waren wir ein echt eingespieltes Team.
Freuen wir uns aufs nächste Jahr in Magliaso im herrlichen Tessin!

Annette Plath

EINDRÜCKE VON DEN SENIORENFERIEN







GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 2. Okotober

10.00 Uhr
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Sonntag, 9. Okotober

10.30 Uhr
Ennetsee-Gottesdienst
Ref. Kirche Hünenberg
Pfr. Andreas Maurer
(kein Gottesdienst in Cham)

Sonntag, 16. Oktober

19.00 Uhr
Gottesdienst am Abend
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr
Wir begrüssen Mitglieder von VEGSIL (Vereinigung ehemaliger Glieder der Schweizerkirche in London)
Pfrn. Rahel Nilsson
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr
Begrüssung der 2. Klässler:innen
Pfrn. Rahel Nilsson
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Anschliessend sind alle herzlich zu einem kleinen Mittagessen eingeladen; es gibt Würstli und Salat. Für eine Anmeldung sind wir dankbar, es sind aber auch Spontane willkommen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

ANDACHTEN

Alterszentrum Büel
Mittwoch, 26. Oktober
10.40 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Pflegezentrum Ennetsee
Freitag, 28. Oktober
10.30 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Jörg Rohner
verstorben im 71. Lebensjahr

Matthias Müller
verstorben im 46. Lebensjahr

Wir entbieten den Angehörigen der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

Agenda Oktober 2022

Samstag
01. 09.00 Uhr Vater-Kind-Tag

Sonntag
02. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag
04. 10.15 Uhr Männertreff
14.00 Uhr Gesundheit im Alter

Mittwoch
05. 09.30 Uhr Gschichtehöck

Donnerstag
06. 12.00 Uhr Mittagstisch
20.00 Uhr Interkulturelle Tänze

Sonntag
09. 10.30 Uhr Ennetsee-Gottesdienst Hünenberg

Montag
10. 14.00 Uhr Träumlikafi

Sonntag
16. 19.00 Uhr Gottesdienst am Abend

Mittwoch
19. 14.00 Uhr Seniorentreff

Donnerstag
20. 19.00 Uhr Bibel-Teilen

Sonntag
23. 10.00 Uhr Gottesdienst
14.00 Uhr SoNaMi-Treff

Mittwoch
26. 10.40 Uhr Andacht Büel

Donnerstag
27. 13.30 Uhr Kontaktgruppe

Freitag
28. 10.30 Uhr Andacht Ennetsee
17.30 Uhr Kinder-Spielabend

Sonntag
30. 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrerin Rahel Nilsson
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 67 26, rahel.nilsson@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinserstrasse 27, 6330 Cham

Öffungszeiten:
Montag, 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 11.30 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: **www.ref-zug.ch/cham**

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham
Das Chomer Chilefänschter erscheint als Beilage zu Kirche Z und ist im Abo inbegriffen. Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: Adobe Stock, Michael Sohn, ZVG

Redaktionsschluss Ausgabe November: 7. Oktober